



Sankt Servatius Katholisch in Siegburg

Die wöchentlichen Pfarrnachrichten **miteinander**
Besondere Ausgabe für den 2./3. Mai 2020

Woran denken Sie, liebe Schwestern und Brüder, wenn Sie vom „Leben in Fülle“ hören? Und woran, wenn Sie in diesen Wochen und Monaten vom „Leben in Fülle“ hören?

Unsere kirchliche Zeitrechnung, von der vorösterlichen Zeit bis in die Osterzeit, die noch mal 7 Wochen auf Pfingsten zugeht, den 50sten, krönenden Tag des Osterfestes, scheint irgendwie unter diesen ominösen Zeitbegriff „in diesen Wochen und Monaten“ geraten zu sein, und der legt sich über alles.

Machen wir uns einen Moment lang frei davon: Denken wir beim kleinen Wörtchen „krönend“ mal nicht an die „Krone“, die die „Corona“ in sich trägt, und bei „Fülle“ nicht an „Leere“, sei es in Regalen der Supermärkte oder in den Kassen so vieler Kleinunternehmen, Restaurants, leere Portemonnaies an „Ultimo“.

Also zurück zur Frage, die uns das Evangelium an diesem 4. Ostersonntag stellt: Woran denken Sie, wenn Sie vom „Leben in Fülle“ hören? Christus sagt es uns ja heute: „Ich bin gekommen, damit Ihr Leben in Fülle habt“, und wenn ich dieses Evangelium in der Familienmesse verkündet hätte, hätte ich „in einfacher Sprache“ dazugesagt: „Ein volles, frohes und gutes Leben. Ich bin gekommen, damit ihr ein volles, frohes und gutes Leben habt.“ Aber wann spüren wir, dass wir dieses Leben haben? Dass es uns in Christus geschenkt ist?

In den großen Zeitraum von Aschermittwoch bis Pfingsten, in die „7 Wochen ohne“ (die Fastenzeit und gleichzeitig heißt die evangelische Fastenaktion jedes Jahr so, diesmal: „ohne Pessimismus“) und die „7 Wochen mit mehr Zuversicht“ (erstmalig wird sie über Ostern hinweg fortgesetzt, in der Umkehrung der ursprünglichen Verneinung) hat sich die Krise hineingeschoben und dominiert unser Leben, ob wir es wollen oder nicht, wahrhaben, zulassen – wir werden nicht gefragt.

Und doch können wir dieses „Leben in Fülle“ gerade dann erspüren, wenn es angefochten ist. Wenn es infrage gestellt wird, oder besser: Unsere gewohnte Sicht darauf. Diese Idee gefällt mir so gut, dass ich sie hier mit Ihnen teilen möchte: Fragen Sie sich, wo Sie trotz der Einschränkung, trotz oder gerade aufgrund der „Regeln“, die es derzeit zu beachten gilt, oder auch, mitten in der Verunsicherung, Ihr Leben als ein „mit Fülle“ beschenktes spüren. Fragen Sie sich und spüren in Ihr Herz, Ihre Wurzeln, tief in Ihre Hoffnung und Ihren Glauben und Ihre Liebe hinein, wo und wieso es ein „volles, frohes und gutes Leben“ ist.

Und wenn Sie Antworten gefunden haben, teilen Sie sie mit anderen, die sich schwerer tun, ihre eigenen zu



Folgende Seelsorger sind für Sie da:

Pfarrer Karl-Heinz Wahlen	022 41 / 971 84 36	pfarrbuero@servatius-siegburg.de
Kaplan Joaquim Wendland	022 41 / 169 77 12	pejdaniel@yahoo.com.br
Kaplan Thorsten Kluck	0171 / 564 33 21	thorsten.kluck@t-online.de
Kaplan P. Shaji Panakkal	0176 / 24 16 14 44	shaji.panakalocd@yahoo.com
Diakon Dr. Marc Kerling	0178 / 838 2095	marc.kerling@erzbistum-koeln.de
Diakon Gert Scholand	022 41 / 38 11 01	
Gemeindereferentin Carmen Kremser	022 41 / 97 57 671	carmen.kremser@erzbistum-koeln.de
Karmeliten Patres, Michaelsberg	0179 / 271 01 71	info@karmel-michaelsberg.de
Pfarrer Ottfried Wallau	022 41/18 72 45	Krankenhauspfarrer, HELIOS Klinikum
Br. Dominikus Seeberg CFA (Subsidiar)	022 41 / 389308	Haus zur Mühlen, Alexianerallee 1

Pastoralbüro:

Mühlenstraße 6
Tel.: 971 69-0
Fax: 971 69-29
pfarrbuero@servatius-siegburg.de

Das Pastoralbüro ist wieder mit einer Sekretärin besetzt.

Es findet kein Publikumsverkehr statt!
In dringenden Fällen ist eine Terminabsprache per Mail oder Telefon möglich.

Kontaktbüro St. Dreifaltigkeit:

Jakobstraße 14 (Wolsdorf)
Telefon: 0162-5985746

Das Kontaktbüro ist bis auf weiteres geschlossen.

Kontaktbüro St. M. Empfängnis:

Kaldauer Straße 21 (Stallberg)
Tel.: 14 86 67
Fax: 14 86 68

Das Kontaktbüro ist bis auf weiteres geschlossen.

Vorstand des Pfarrgemeinderates

pfarrgemeinderat@servatius-siegburg.de

Kirchenvorstand

kirchenvorstand@servatius-siegburg.de

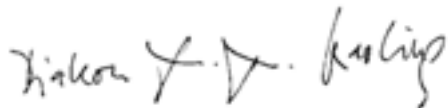
Notruf für Krankensalbung

0152/21 69 79 81

finden. Manchmal ist auch „Leere“ „Fülle“, zum Beispiel, wenn Intensivbetten leer bleiben. Oder Christus sich in unsere leeren Hände gibt. Ich bin sicher, Ihnen fällt noch ganz viel Erfüllendes, froh Machendes und Gutes ein.

Dazu ermutigt Sie, zusammen mit allen Seelsorgern des Pastoralteams:

Ihr



Lichtblicke, Hoffnungsschimmer und Balsam für die Seele

Ein Impuls, den Pater Rockson vor Kurzem zu bedenken gegeben hat:

„Warum ist hier jeder glücklich ausser mir?“, fragte ein Schüler.

„Weil sie gelernt haben, überall Güte und Schönheit zu sehen“, sagte der Meister.

„Warum sehe ich nicht überall Güte und Schönheit?“ –

„Weil Du draußen nicht etwas sehen kannst, was Du in Deinem Inneren nicht siehst.“

Am Sonntag ist Weltgebetstag für geistliche Berufe:

Am Weltgebetstag für geistliche Berufe beten wir um Menschen, die sich rufen lassen, in einem kirchlichen Dienst gerade jedoch als Priester und Ordensleute, dem Evangelium zu dienen (Lk 1,74) und bereits hier in der Welt zu bezeugen, was es heißt, aus der Botschaft Jesu heraus zu arbeiten.

Der Weltgebetstag wird am 4. Sonntag in der Osterzeit gefeiert und ist eingereiht in monatliche Gebetstage, die oft aktuelle kirchliche Berufe in den Blick nehmen.

Herr Jesus Christus,

so vieles ist unsicher in unserer Welt, in der Kirche, in unserem Leben. Mit Sorge und Ungewissheit stehen wir vor der Zukunft.

Du aber, Herr, rufst uns zu:

Habt keine Angst. Ich bin bei euch!

Wir bitten dich: Stärke unsere Verbundenheit mit dir und lass uns immer tiefer zu dir finden. Rufe junge Menschen in deine Nachfolge, die als Priester und in der Vielfalt des geweihten Lebens deine frohe Botschaft verkünden und ihr Leben in deinen Dienst stellen. Hilf allen Gläubigen, ihre Berufung zu erkennen und anzunehmen, damit die Kirche immer mehr zu einem Ort wird, an dem die Menschen deine liebende Gegenwart erfahren.

(Der Anfang eines Gebetes von Michael Maas)

Aktuelle Informationen

➔ Möglichkeit der Einzelkommunion am Freitag, den 1. Mai, an verschiedenen Kirchen (Orten und Zeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen oder der Gemeindehomepage)

➔ **Ab diesem Wochenende können wir wieder gemeinsam Gottesdienst feiern!**

Samstag, 02. Mai

17.00 Uhr St. Mariä Empfängnis, Stallberg

17.00 Uhr St. Elisabeth, Deichhaus

18.00 Uhr St. Antonius, Seligenthal

18.30 Uhr St. Mariä Namen, Braschoß

Sonntag, 03. Mai

08.00 Uhr St. Joseph, Brückberg

09.30 Uhr St. Dreifaltigkeit, Wolsdorf

09.30 Uhr St. Servatius, Innenstadt

11.00 Uhr St. Anno, Nordstadt

11.00 Uhr Liebfrauen, Kaldauen

17.00 Uhr St. Antonius, Seligenthal – feierliche Vesper

17.30 Uhr St. Antonius, Seligenthal – Hochamt mit Choralgesang

18.30 Uhr **Livestreammesse mit Pastor Wahlen aus der Kirche St. Anno/Nordstadt**
(nicht öffentlich), wie immer auf unserem YouTube-Kanal „St. Servatius Siegburg“

➔ Die Wochentagsmessen in der kommenden Woche werden wie gewohnt stattfinden.
(Natürlich auch entsprechend der Corona-Regelungen!)

Aktuelle Infos auf www.servatius-siegburg.de,
der Internetseite unserer Gemeinde.
Einfach mit dem Handy diesen Code einscannen
und Sie landen direkt auf unserer Homepage.



Aus unserer Gemeinde verstarben



Klara Fütterer, Katharina Groß, Horst Janoschek, Ida Kurscheid

**Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe. Das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie leben in Deiner Herrlichkeit. Amen**